

5. Mai 2017

Arbeiten für zweiten Abschnitt der Fahrbahnerneuerung der L 129 in Kirchstetten abgeschlossen

Land Niederösterreich investiert 135.000 Euro

Bedingt durch die aufgetretenen Schäden entsprach die Fahrbahn der Landesstraße L 129 im Ortsgebiet von Kirchstetten nicht mehr den heutigen Verkehrserfordernissen. Aus diesem Grund hat sich der NÖ Straßendienst dazu entschlossen, mit einem Kostenaufwand von rund 415.000 Euro die Landesstraße L 129 auf einer Gesamtlänge von rund 1.350 Metern in zwei Etappen zu sanieren. Die Arbeiten für den ersten rund 780 Meter langen Abschnitt, vom westlichen Ortsende bis zum Bahnhof, wurden 2014 durchgeführt. Kürzlich konnten die Arbeiten für den zweiten rund 570 Meter langen restlichen Bereich, vom Bahnhof bis zum östlichen Ortsende, abgeschlossen werden.

Dabei wurde auf einer Fläche von rund 3.800 Quadratmetern die Fahrbahn der L 129 im Ortsbereich von Kirchstetten saniert, wobei nach den Fräsarbeiten der schadhafte Straßenaufbau erneuert und ein neuer bituminöser Fahrbahnbelag aufgebracht wurde. Die bestehende Fahrbahnbreite wurde beibehalten. Die Arbeiten für den zweiten Abschnitt führte die Firma Gebrüder Haider Bauunternehmung GmbH aus Großraming in einer Bauzeit von zwei Kalendertagen durch. Die Kosten belaufen sich auf rund 135.000 Euro und werden zur Gänze vom Land Niederösterreich getragen.

Nähere Informationen: Amt der NÖ Landesregierung, Gruppe Straße, Gerhard Fichtinger, Telefon 0676/812-60141, e-mail gerhard.fichtinger@noel.gv.at.